

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

Wien, Freitag, den 9. Mai 1924.

W I E N E R G E M E I N D E R A T

Sitzung vom 9. Mai 1924.

Bgm Seitz eröffnet um 4 Uhr nachmittags die Sitzung. Er teilt mit, daß er bei der Regierung und bei der Generaldirektion der Bundesbahnen entsprechend dem Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Bermann, Fischer und Genossen wegen der Sperre des Nordwestbahnhofes und der Ueberleitung der Schnellzüge auf dem Ostbahnhof protestiert hat. Leider ist es nicht gelungen auch nur eine der beiden Maßnahmen rückgängig zu machen.

Es werden nun einige Aenderungen der Satzungen des Kreditvereins der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien ohne Debatte genehmigt, ferner ein Mietvertrag mit dem Land Niederösterreich und eine Baulinienbestimmung für Siedlungsgebiete in Aitmannsdorf gleichfalls ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Nach kaum viertelstündiger Dauer schliesst Bürgermeister Seitz die Sitzung.

Berufsjubiläum. Vor wenigen Tagen feierte der langjährige Beamte des Verlegers Gerlach & Wiedling, Hans Müllauer sein 25jähriges Berufsjubiläum und gleichzeitig seine 25jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen. Der „Deutsche Verlag für Jugend und Volk“, in dem Müllauer als Prokurist tätig ist, und an dem bekanntlich die Gemeinde Wien und der Verlag Gerlach & Wiedling beteiligt sind, überreichte dem Jubilar ein sinnreiches Geschenk, eine künstlerisch ausgeführte Statuette, ein Werk des Bildhauers Roubal. Präsident Glöckel beglückwünschte den Jubilar herzlichst.
